

INHALT

DOSSIER

- 04 **TITEL** Wie im Lokalen die Debatte über die Wehrpflicht aufgegriffen wird
- 06 Im *Kölner Stadt-Anzeiger* spricht ein Deutsch-Ukrainer über die Front
- 07 Die *WAZ* zeigt, wie gut die Region auf den Ernstfall vorbereitet wäre
- 08 Welche Rolle Infrastruktur im Krieg spielen könnte, steht im *Ostholsteiner Anzeiger*
- 09 Die *Ludwigsburger Kreiszeitung* schaut, wie eine Klinik für den Notfall gerüstet ist
- 10 Ein Redakteur des *Weser-Kuriers* macht einen Selbstversuch bei der Bundeswehr
- 11 Die *Neuburger Rundschau* blickt auf deutsche Soldaten in der Arktis
- 12 Die *MOZ* spricht mit einer Rekrutin, und die Bundeswehr-Pressestelle ist dabei
- 13 Extradreh

MAGAZIN

- 14 **#DEMOKRATIERELEVANT** Jost Lübben über die Bedürfnisse von Lesern
- 16 Internetwerkstatt: das deutsche Handelsregister
- 18 Presserat: identifizierender Bericht
- 19 Leseranwalt: Abmahn-Anwälte
- 20 Maria-Mercedes Hering vom Netzwerk Recherche über Recherchehilfe
- 21 Lokalplatz

IDEENBÖRSE

- 22 Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23 Das *Jeversche Wochenblatt* beleuchtet das Apothekensterben
- 24 Ein Podcast der Oberpfalz Medien befasst sich mit lokaler Kultur
- 25 Das *Delmenhorster Kreisblatt* schaut auf den Trendsport Hobby Horsing
- 26 Die *Freie Presse* recherchiert den Lebenslauf eines NS-Oberbürgermeisters
- 28 **ON TOUR** Lars Reckermann berichtet von seiner Leserreise mit dem Wohnmobil
- 30 Anders gedreht

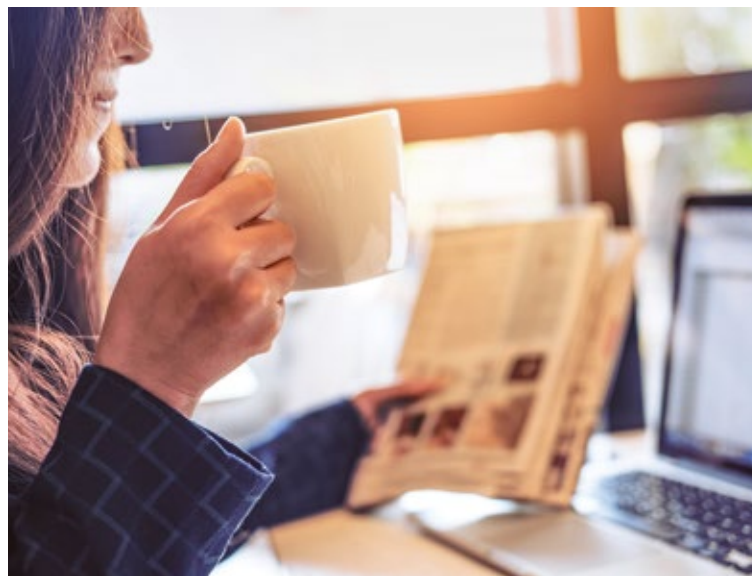
PANORAMA

- 31 Unbekanntes Lokales/ Impressum



04

Die Bundeswehr soll wachsen – aber wie? Pflicht oder Freiwilligkeit, Gesetzesentwürfe und Schulstreiks: Die Debatte über eine Reform des Wehrdienstes hat für einigen Wirbel gesorgt, auch im Lokalen.



14

Wie die Westfalenpost auf ihre Leserinnen und Leser zugeht, erklärt Chefredakteur Jost Lübben im Interview. Aus unserer Serie #demokratierelevant.



26

Über den einstigen NS-Oberbürgermeister von Chemnitz war vieles unbekannt. Dann recherchierte ein Redakteur der Freien Presse seine Lebensgeschichte und fand dabei einiges Neues heraus.



28

Chefredakteur Lars Reckermann hat eine Woche im Wohnmobil in Ostfriesland verbracht, um mit seiner Leserschaft in Kontakt zu kommen. In der drehscheibe zieht er Fazit.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„schtzngrmm
schtzngrmm
t-t-t-t“

So beginnt ein bekanntes Lautgedicht des Lyrikers Ernst Jandl, an das ich kürzlich denken musste. Denn das Thema „Schützengraben“ erlebt derzeit eine Renaissance. **Wir leben in einer Zeit multipler Krisen und sich ausweitender Kriege**, darüber lässt sich nicht mehr hinwegsehen. Und während Schülerinnen und Schüler sich hierzulande ernsthaft Gedanken darüber machen, ob sie eines Tages in einem Schützengraben liegen werden, ist es für viele junge Menschen in der Ukraine längst Realität. Diese und andere Aspekte des Themas Verteidigung greift das Lokale auf. (Seiten 4 bis 13)

Orientierung und Halt – das ist es, was viele Menschen in solchen Zeiten suchen. Dass gerade das Lokale ihnen das geben kann, wollen zahlreiche Lokalzeitungen und Verlage am 5. Mai, dem Tag des Lokaljournalismus, unter Beweis stellen. Aber eben nicht nur an diesem Tag. **In einem weiteren Teil unserer Serie „#demokratierelevant“** erklärt Jost Lübber, Chefredakteur von *Westfalenpost* und *Westfälischer Rundschau*, wie seine Zeitungen sich tagtäglich um Lesernähe bemühen (Seiten 14 und 15). Indessen hat sich Lars Reckermann, Chefredakteur unter anderem der *Ostfriesen-Zeitung*, des *Generalanzeigers Rhauderfehn* und der *Borkumer Zeitung*, auf eine Tour zu den Leserinnen und Lesern begeben. **Mit einem Wohnmobil war er auf journalistischer Expedition in Ostfriesland unterwegs**. Sein Fazit lesen Sie auf den Seiten 28 und 29. Er betont: „Nähe ist nicht nur ein journalistischer Wert, sie ist eine Haltung.“

Auf den Tag des Lokaljournalismus freuen wir uns schon sehr. Auch wir werden **mit einem Außenteam unterwegs sein** (wo, das wird noch nicht verraten). Wir sehen uns!



Ihr Stefan Wirner,

Redaktionsleiter der *drehscheibe*

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/kaninstudio
Bild: Adobe Stock/Farknot Architect